

## Technische Informationen

# BACTERIOLIT® Concentré

**Organischer Kompostzusatzstoff für Mist und Gülle zur Förderung der biologischen Umwandlung von allen organischen Stoffen zu Humus**

### INHALTSSTOFFE:

Calciumoxid (CaO) 65%

Zusatzstoff für Einstreu, Mist, Gülle, Gärreste und Kompost, enthält natürliche Mineralien und eine Auswahl natürlicher kompostierter Pflanzen, auf denen sich ein Komplex von Mikroorganismen spontan entwickelt hat.

### ANWENDUNG:

**Bacteriolit concentré** wird von Hand zwischen den Tieren direkt auf die Einstreu, Mist, Gülle, Kompost oder Gärreste gestreut.

In der Güllegrube sollte zur besseren Verteilung des Produkts die Gülle vor und nach der Anwendung gerührt werden. Auf dem Miststock kann **Bacteriolit Concentré** oberflächlich verteilt werden. Ein mechanisches Mischen ist nicht notwendig.

Zwischen einer chemischen Desinfektion eines Stalls und der ersten Streuung von **Bacteriolit Concentré** muss eine Wartezeit von mindestens 15 Tagen eingehalten werden.

### Dosierung:

1-2 kg/m<sup>3</sup> Mist oder Gülle

Die Dosierung ist so zu wählen, dass bei der Verteilung der Gülle und des Mist mindestens 30 kg **Bacteriolit Concentré** pro ha und Jahr ausgebracht werden. Diese Menge entspricht 100 kg von **Bacteriosol Concentré**.

### Anwendungsempfehlungen:

Anbindestall mit Entmistungskanal:

**Bacteriolit Concentré** regelmässig auf den Entmistungskanal streuen. Bei grösseren Mistmengen täglich oder jeden zweiten Tag. Bei geringeren Mengen mindestens einmal in der Woche.

Stall mit Tiefstreu:

Ein Drittel der Gesamtmenge wird vor dem ersten Einstreuen verteilt. Das zweite Drittel der Gesamtmenge wird regelmässig (alle 3-5 Tage) auf die Strohmatte ausgebracht und die restliche Menge wird ausgestreut bevor der Stall gemistet und gereinigt wird.

Dauert es länger als 10 Wochen bis der Stall gemistet wird, werden bei der ersten Gabe nur 10% der Gesamtmenge verteilt. Die restliche Menge wird in regelmässigen Intervallen (3-5 Tage) verteilt.

Ställe mit Spalten- oder Lochböden

Ein Drittel der Gesamtmenge wird nach dem Leeren der Güllegrube auf den Spalten- oder Lochböden verteilt. Das zweite Drittel der Gesamtmenge wird regelmässig (alle 3-5 Tage) ausgebracht und die restliche Menge wird ausgestreut bevor die Güllegrube geleert wird.

Güllegrube:

In der Güllegrube wird **Bacteriolit Concentré** in zwei oder drei Gaben gestreut.

Variante mit zwei Gaben:

Ein Drittel der Gesamtmenge in die leere Güllegrube und zwei Drittel kurz vor dem Leeren der Güllegrube.

Variante mit drei Gaben:

Ein Drittel der Gesamtmenge in die leere Güllegrube, ein Drittel wenn Güllegrube zur Hälfte gefüllt ist und ein Drittel kurz vor dem Leeren der Güllegrube.

Vor und während der Anwendung von **Bacteriolit Concentré** sollte die Gülle gerührt werden.

Schweinestall:

Nach der Einstallung der Schweine werden pro Schwein 500 – 800 g **Bacteriolit Concentré** gestreut. Die Gesamtmenge kann auf mehrere Gaben verteilt werden.



**Omya (Schweiz) AG**  
**AGRO** CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41  
www.omya-agro.ch

### Geflügelstall:

In den ersten 10 Tagen nach dem Einstellen der Tiere werden 1 kg **Bacteriolit concentré** pro 1 m<sup>3</sup> erwartete Mistmenge verteilt.

Bevor der Stall gemistet und gereinigt wird, werden nochmals 2 kg pro m<sup>3</sup> Mist gestreut.

---

### **HINWEISE:**

Bei der Ausbringung der Gülle und Mist sollte die Bodentemperatur mindestens 8°C betragen. Es wird empfohlen Mist und Gülle auf feuchte Böden auszubringen

Auf Parzellen, die mit **Bacteriolit Concentré** behandelter Gülle oder Mist gedüngt werden, sollten im gleichen Jahr keine mineralischen Phosphor- und Kaliumdünger und keine Kalkdünger eingesetzt werden. Die Dünger wirken aggressiv auf die im organischen Material enthaltenen Mikroorganismen.

Gülle und Mist wenn immer möglich nach dem Pflügen ausbringen, da das Pflügen und vor allem tiefes Pflügen (mehr als 15 cm) schädlich ist für Mikroflora in der Gülle und im Mist. Falls dies nicht möglich ist, sollte zwischen dem Ausbringen der Gülle oder Mist und dem Pflügen eine Wartezeit von mindestens 2 Wochen eingehalten werden.

Nach einer Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sollte eine Wartezeit von 2 Wochen bis zur Ausbringung von mit **Bacteriolit Concentré** behandelter Gülle oder Mist eingehalten werden. Vor allem Fungizid- aber auch Herbizidbehandlungen können negative Auswirkungen auf die Qualität der Mikroflora in der Gülle und im Mist haben.

---

### **LAGERUNG:**

Säcke und Big Bag vor Regen und Sonnenlicht geschützt lagern, damit die Gefahr der Kondenswasserbildung in den Säcken und Big Bag verhindert werden kann.

Das mögliche Auftreten von Schimmelpilzen ist normal. Die gebildeten Schimmelpilze sind kein Risiko für Boden und Pflanzen.

---

### **WIRKUNGSWEISE:**

**Bacteriolit Concentré** fördert die biologische Umwandlung von Einstreu, Gülle, Mist, Kompost, Gärresten und weiteren organischen Stoffen zu Humus und verbessert die Effizienz von Gülle und Mist.

### **Bacteriolit Concentré hat folgende, direkte Wirkungen in der Gülle und im Mist.**

- Verstärkte Bildung von Huminsäuren.
- Reduzierte Ammoniakfreisetzung auf dem Hof, im Laufstall und auf dem Miststock.
- Reduzierte Ammoniakfreisetzung bei der Ausbringung von Gülle und Mist.
- Vermindert die Geruchsbildung in Gülle und Mist.
- Verhindert die Bildung einer Schwimmdecke in der Güllegrube.
- Gleichmässiger Verrottung des Mist.
- Reduzierte Gasbildung während der Güllelagerung.
- Erleichtert das Ausbringen der Gülle.

### **Bacteriolit Concentré hat folgende Wirkungen auf dem Feld.**

- Verbessert die Bodenstruktur.
- Höhere Stickstoffverfügbarkeit durch Reduktion der gasförmigen Stickstoffverluste.
- Verbessert die Widerstandsfähigkeit der Pflanzen gegen Wasserstress bei Trockenheit.
- Verbessert die Schmackhaftigkeit des Gras.



**Omya (Schweiz) AG**  
**AGRO** CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41  
www.omya-agro.ch

**HOFDÜGERANFALL PRO JAHR UND TIER**

Quelle: Berechnung der Hofdüngerlagerkapazitäten, Departement Finanzen und Ressourcen Landwirtschaft Kanton Aargau

<b>Stallsysteme</b>	
Nur Gülle = Stallsystem 1	alle Vollgüllesysteme mit bis zu 10% Mistanfall z.B. Schwemmentmistung, Boxenlaufstall, Vollspaltenboden, Liegebucht und Kotgang (Schweine)
Nur Mist = Stallsystem 3	z.B. Einraumlaufstall (Tiefstreue ganzflächig), bis zu 10% Gülle
Gülle und Mist = Stallsystem 4	30-60% der Fläche eingestreut, z.B. Tiefstreuestall mit befestigtem od. Spaltenboden-Fressplatz, Zweiraumlaufstall, Mehrraumlaufstall (Berechnung ~ 50% Gülle : 50% Mist)
wenig Gülle und viel Mist = Stallsystem 5	60-90% der Fläche eingestreut, z.B. Tretmiststall, Tiefstreue (Offenfrontstall) (Berechnung ~ 25% Gülle : 75% Mist)
viel Gülle und wenig Mist = Stallsystem 6	10-30% eingestreut, z.B. Spaltenbodenlaufstall Rindviehmast (Berechnung ~ 80 % Gülle : 20% Mist)

	Vollgüllesystem (1)		Einraumlaufstall (3)		Gülle und Mist 50 : 50 (4)	
	Gülle (m3)	Mist (m3)	Gülle (m3)	Mist (m3)	Gülle (m3)	Mist (m3)
Milchkühe bis 7'000 kg	24.4	2.4	22.2	13.4	9.4	
Milchkühe > 7'000 kg	26.6	2.4	24.4	14.5	10.3	
Aufzuchtvieh 1-2 jährig	9.0	1.0	7.8	5.0	3.3	
Aufzuchtvieh 4-12 Monate	6.1	0.6	5.6	3.3	2.2	
Mutterkühe ohne Kälber	15.5	1.9	13.7	8.9	5.9	
Grossviehmast > 4 Mon.	8.5	1.0	7.6	5.1	3.4	
säugende Zuchtsauen	8.8	1.6	4.4	5.6	2.0	
nicht säugende Zuchtsauen	4.4	0.8	2.2	2.8	1.0	
Mastschweine	2.1	0.5	1.3	1.4	0.6	

	wenig Gülle, viel Mist 25:75 (5)		viel Gülle, wenig Mist 75:25 (6)	
	Gülle (m3)	Mist (m3)	Gülle (m3)	Mist (m3)
Milchkühe bis 7'000 kg	7.9	16.7	20.0	4.4
Milchkühe > 7'000 kg	8.5	18.4	21.8	4.8
Aufzuchtvieh 1-2 jährig	3.0	5.8	7.4	1.6
Aufzuchtvieh 4-12 Monate	2.0	4.2	5.0	1.1
Mutterkühe ohne Kälber	5.3	10.3	12.8	2.7
Grossviehmast > 4 Mon.	2.9	5.7	7.0	1.6
säugende Zuchtsauen	3.4	3.3	7.4	0.9
nicht säugende Zuchtsauen	1.7	1.7	3.7	0.4
Mastschweine	0.9	1.0	1.8	0.2

	Hühnermist verfl (2)	Kotband (7)		Bodenhaltung (8)	
	Gülle (m3)	Gülle (m3)	Mist (m3)	Gülle (m3)	Mist (m3)
Legehennen	0.049	0.005	0.044	0.050	0.026
Mastpoulets	0.019			0.008	0.011



**Omya (Schweiz) AG**  
**AGRO** CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41  
[www.omya-agro.ch](http://www.omya-agro.ch)